



**Protokoll
über die Sitzung zur Neu-Konstituierung der
Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Kulturland Kreis Höxter“**

Termin: 24.08.2007
Ort: Sparkasse Höxter, Nieheimer Straße 2, 33034 Brakel
Zeit: 16:00 - 17:40 Uhr
Anwesende: siehe beigefügte Teilnehmerliste

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Herr Landrat Hubertus Backhaus begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer und dankt für ihnen für ihr Engagement im neuen Programm LEADER, welches sie durch ihre Teilnahme an dieser konstituierenden Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) zum Ausdruck bringen. Weiterhin dankt er den Herrn Sparkassendirektoren Buncke und Hertel für die Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie des Imbisses im Anschluss an die Sitzung. Den anwesenden Pressevertretern dankt er im voraus für die Berichterstattung über die Sitzung und das neue Programm LEADER.

Herr Landrat Backhaus verweist anschließend auf die an alle für die LAG vorgesehenen Mitglieder versandte Einladung zu dieser Sitzung und die darin benannte Tagesordnung. Eine Übersichtsliste der eingeladenen Institutionen bzw. Gruppen liegt als Tischvorlage vor. Ergänzungs- oder Änderungswünsche zur Tagesordnung werden durch die anwesenden Sitzungsteilnehmer nicht vorgetragen. Die Tagesordnung ist damit festgestellt und genehmigt.

Im Hinblick auf die im TOP 5 vorgesehene Diskussion des Satzungsentwurfs für die LAG regt Herr Landrat Backhaus an, diese nicht vollständig zu verlesen, sondern den Text per Aufruf mit der Benennung von Ergänzungs- bzw. Änderungswünschen zu behandeln, da das Dokument jedem Sitzungsteilnehmer als Anlage zur Einladung zugegangen ist und somit genügend Zeit im Vorfeld bestand, sich mit dem Inhalt der Satzung auseinander zu setzen. Dieses Vorgehen findet einstimmig Zustimmung. Anschließend bittet er Herrn Willim um eine kurze Darstellung der bereits durchlaufenen Prozesse in den Förderprogrammen LEADER II, LEADER+ und ILEK.

TOP 2: Reflexion der Prozesse LEADER+ und ILEK

Herr Willim erläutert den Sitzungsteilnehmern kurz die ab dem Jahr 1994 durchlaufenen 4 Phasen der Förderung von Programmen mit dem Schwerpunkt „ländlicher Raum“. Die Erstbewerbung um das Programm LEADER I hatte keinen Erfolg. Ab 1997 wurde der Kreis Höxter Fördergebiet im EU-Initiativprogramm LEADER II. Hierbei hatte die GfW im Kreis Höxter die Rolle der kollektiven Projektträgerschaft für über 50 Einzelprojekten übernommen, seinerzeit noch mit den ehem. Ziel 5b-Gebieten im Kreis Paderborn. Aus seiner Sicht war das Programm LEADER II ein sehr erfolgreicher Prozess, der wichtige Impulse im Kreis Höxter gesetzt hat. Ein wichtiges Projekt in diesem Zusammenhang war auch die transnationale Kooperation mit Finnland und Italien. Im Jahr 2002 bewarb sich der Kreis Höxter um das auf LEADER II folgende Programm LEADER+. Leider wurde diese Bewerbung nicht berücksichtigt, so dass der Kreis Höxter von diesem Programm nicht partizipieren konnte.

Im Jahr 2005 begann dann der Prozess zur Erstellung eines „Integrierten ländlichen Entwicklungskonzepts“ (ILEK), welches im Jahr 2006 durch das Amt für Agrarordnung Warburg für den Kreis Höxter genehmigt wurde. Leider konnte auch dieses Konzept nicht umgesetzt werden, da nach einer Grundsatzentscheidung des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW (MUNLV NRW) der ILEK-Prozess im Land NRW nicht weiter verfolgt wird.



LOKALE AKTIONSGRUPPE (LAG) „KULTURLAND KREIS HÖXTER“

Nach einer Rückmeldung durch das zuständige Fachreferat im MUNLV NRW kann das genehmigte ILEK-Konzept nicht als LEADER-Bewerbung angepasst werden, sondern die Erstellung eines komplett neuen Bewerbungsdokuments ist erforderlich. Die Bewerbung um das neue Programm LEADER ist damit in diesem Zusammenhang die 4. Phase in diese Förder- und Programmatematik.

Herr Willim verweist darauf, dass in den Prozessen LEADER+ und ILEK immer das Prinzip der Bürgerbeteiligung ein wichtiges und zentrales Anforderungskriterium war. Dieses ist auch im neuen Programm LEADER der Fall. Um jedoch eine möglichst große Handlungsfähigkeit kurzfristig herzustellen, ist es nach Ansicht von Herrn Willim nicht erforderlich, die LAG komplett neu zu gründen, sondern vielmehr bietet es sich an, auf die Struktur der LAG für die Bewerbung LEADER+ zurückzugreifen, diese anzupassen und zu ergänzen und neu zu konstituieren. Diesen Zweck verfolgt die heutige Sitzung.

Rückfragen aus den Reihen der Sitzungsteilnehmer werden entsprechend beantwortet. Herr Landrat Backhaus dankt Herrn Willim für diese Informationen und bittet darum, gleich zum TOP 3 überzuleiten.

TOP 3: Vorstellung der LEADER-Schwerpunkte im NRW-Programm „Ländlicher Raum“

Herr Willim erläutert kurz die Kernaussagen und Anforderungskriterien des MUNLV NRW, die im Programm „Ländlicher Raum“ für eine Bewerbung um das Programm LEADER formuliert wurden. Er verweist auf die Abgabefrist für das Bewerbungsdokument. Um alle im Prozess vorgesehenen begutachtenden Stellen im Vorfeld über die Inhalte und Strategien des Bewerbungskonzepts für den Kreis Höxter zu informieren, sind für die kommenden Wochen Termine mit dem zuständigen Fachreferat im MUNLV NRW sowie dem Amt für Agrarordnung vereinbart worden.

TOP 4: Darstellung der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie

Herr Willim erläutert, dass das Bewerbungsdokument bereits einen erheblichen Seitenumfang erreicht hat und momentan noch ständigen redaktionellen Änderungen und Anpassungen unterliegt. Daher ist es nicht möglich, jedem Sitzungsteilnehmer einen Ausdruck als Tischvorlage zur Verfügung zu stellen. Bereits in der Einladung wurde aber darauf hingewiesen, dass die jeweils aktuelle Version des Konzepts auf den Internetseiten der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung unter der Adresse: <http://www.gfwhoexter.de/content/view/167/124/> eingesehen und heruntergeladen werden kann.

Das Konzept wurde in wesentlichen Teilen inhaltlich durch den Fachberater für Dorf- und Regionalentwicklung, Herrn Dr. Lutz Wetzlar, Altenberge, erstellt. Aus Sicht von Herrn Willim wurde hier eine sehr fundierte und qualitativ hochwertige Arbeit geleistet, die die Bewerbungschancen um das Programm erhöhen wird.

Um den Sitzungsteilnehmern das Verfolgen der weiteren Ausführungen zum Konzept und den einzelnen Kapiteln zu erleichtern, liegt allen als Tischvorlage eine Übersicht der Gliederung des Bewerbungsdokuments vor.

Herr Willim und Herr Stolte erläutern abwechselnd die folgenden zentralen Inhaltspunkte zum Bewerbungskonzept LEADER:

- Beschreibung der Region und des Zielgebiets
- Organisation und Arbeitsweise der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
- Das Profil der Region
- Entwicklungsleitlinien, Handlungsfelder, Ziele und Projekte
- Projektsteuerung und Qualitätssicherung
- Kooperationen (national und transnational)
- Finanzierung und Prozessfortsetzung
- Inhalt des Anhangs



LOKALE AKTIONSGRUPPE (LAG) „KULTURLAND KREIS HÖXTER“

Die Ausführungen zum Bewerbungskonzept werden von den Sitzungsteilnehmern zur Kenntnis genommen. Herr Landrat Backhaus dankt Herrn Willim und Herrn Stolte für ihre Ausführungen.

TOP 5: Vorstellung und Diskussion der Satzung der LAG „Kulturland Kreis Höxter“

Herr Landrat Backhaus verweist auf den mit der Einladung im Vorfeld versandten Entwurf einer Satzung für die neu zu konstituierende LAG und die am Anfang der Sitzung festgelegte Verfahrensweise für die Vorstellung und Verabschiedung der Satzung. Er weist darauf hin, dass die Satzung zukünftig eine zentrale Rolle in der Steuerung und Entscheidungsfindung im Kontext der LAG haben wird.

Anschließend richtet er an die anwesenden Sitzungsteilnehmer die Frage hinsichtlich Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche zum vorliegenden Satzungsentwurf. Änderungs- bzw. Ergänzungswünsche werden nicht geäußert.

Anschließend lässt Herr Landrat Backhaus über den Satzungsentwurf abstimmen. Die Satzung für die LAG „Kulturland Kreis Höxter“ wird in der vorliegenden Form ohne Änderungen bzw. Ergänzungen **einstimmig** beschlossen.

Abschließend dankt Herr Backhaus den Sitzungsteilnehmern für die pragmatische Vorgehensweise in Bezug auf die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes. Ein Exemplar der Satzung wird herumgegeben, mit der Bitte, diese zu unterzeichnen.

TOP 5: Gründung der LAG „Kulturland Kreis Höxter“

Im Zusammenhang mit diesem Tagesordnungspunkt erläutert Herr Landrat Backhaus, dass man sich im Vorfeld der Sitzung Gedanken um die Besetzung des Vorstandes der LAG gemacht habe. Folgende Wahlvorschläge werden vorgestellt:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Herr Landrat Hubertus Backhaus , Kreis Höxter |
| 2. Vorsitzender: | Herr Bürgermeister Friedhelm Spieker , Stadt Brakel |
| Schatzmeister: | Herr Josef Hoffmeister , Sparkasse Höxter |
| Schriftführer: | Herr Michael Stolte , Arbeitsgemeinschaft fundus e. V. |
| 1. Beisitzer: | Herr Dr. Burkhard Beinlich , Landschaftsstation Kreis Höxter |
| 2. Beisitzer: | Herr Dr. Josef Lammers , Maschinenring Kreis Höxter |
| 3. Beisitzer: | Herr Gerd Drews , Kulturstiftung Marienmünster |

Da Herr Backhaus nicht selbst über seine Wahl zum 1. Vorsitzenden der LAG abstimmen lassen möchte, bittet er Herrn Joachim Ohlrogge darum, als Sitzungsaltester die Leitung der Sitzung zu übernehmen und über den Wahlvorschlag des 1. Vorsitzenden abstimmen zu lassen.

Herr Ohlrogge bittet um die Abstimmung über den Wahlvorschlag, Herrn Landrat Hubertus Backhaus als 1. Vorsitzenden der LAG „Kulturland Kreis Höxter“ zu wählen. In der anschließenden Abstimmung wird Herr Landrat Backhaus **einstimmig bei eigener Enthaltung** bei der Abstimmung gewählt. Er dankt den Mitgliedern der LAG für das entgegengebrachte Vertrauen und nimmt die Wahl an.

Anschließend übernimmt er wieder die Sitzungsleitung und lässt über die weiteren vorgetragenen Wahlvorschläge für die Besetzung des Vorstandes der LAG abstimmen.

- | | |
|------------------|---|
| 2. Vorsitzender: | Herr Bürgermeister Friedhelm Spieker , Stadt Brakel
Wahlergebnis: Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen. |
| Schatzmeister: | Herr Josef Hoffmeister , Sparkasse Höxter
Wahlergebnis: Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen. |



LOKALE AKTIONSGRUPPE (LAG) „KULTURLAND KREIS HÖXTER“

- Schriftführer: Herr **Michael Stolte**, Arbeitsgemeinschaft fundus e. V.
Wahlergebnis: **Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.**
1. Beisitzer: Herr **Dr. Burkhard Beinlich**, Landschaftsstation Kreis Höxter
Wahlergebnis: **Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.**
2. Beisitzer: Herr **Dr. Josef Lammers**, Maschinenring Kreis Höxter
Wahlergebnis: **Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.**
3. Beisitzer: Herr **Gerd Drews**, Kulturstiftung Marienmünster
Wahlergebnis: **Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.**

Alle Kandidaten nehmen die Wahl an. Herr Landrat Backhaus beglückwünscht die gewählten Vorstandsmitglieder und dankt ihnen für ihr Engagement.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Satzung im § 7 „Organen“ vorsieht, einen „REK-Lenkungsausschuss“ zu bilden, dem als wesentliche Aufgabe die Begutachtung und Votierung von Projektanträgen obliegt. Gesetzte Mitglieder sind die Vorstandsmitglieder der LAG und nach derzeitigem Stand der Satzung drei weitere aus den Mitgliedern der LAG zu bestimmende Personen ergänzt wird.

Im Zusammenhang mit der zuvor genannten Anzahl von weiteren Mitgliedern im REK-Lenkungsausschuss regt der Vorsitzende an, den § 9, Abs. 2 der Satzung dahingehend zu ändern, dass man eine Anzahl von Personen in der Spannweite von drei bis fünf Personen aus den Reihen der Mitgliederversammlung bestimmen kann. Als Begründung für diesen Vorschlag führt er an, dass man so eine größere Beteiligung bei der Projektbegutachtung und -votierung sicherstellen kann.

Auch im Hinblick auf die personelle Besetzung der weiteren Mitglieder des REK-Lenkungsausschusses wurde im Vorfeld eine Kandidatenliste mit Wahlvorschlägen erarbeitet:

1. Mitglied: Herr **Forstdirektor Ernst-Heinrich Uber**, Forstamt Bad Driburg
2. Mitglied: Herr **Bürgermeister Bernhard Temme**, Stadt Borgentreich
3. Mitglied: Herr **Norbert Hofnagel**, Agrar-Dienst GmbH

Anschließend lässt der Vorsitzende zunächst über die zuvor thematisierte Satzungsänderung im § 9, Abs. 2 abstimmen. Die Satzung wird von der Mitgliederversammlung **einstimmig** wie folgt geändert:

§ 9 „Lenkungsausschuss“, Abs. 2:

*Mitglieder des REK-Lenkungsausschusses sind die Vorstandsmitglieder, **3 bis 5 weitere**, von der Mitgliederversammlung gewählte Vertreter sowie ein Vertreter des LAG-Managements.*

Nach dieser Abstimmung bittet der Vorsitzende um weitere Wahlvorschläge für die Besetzung des REK-Lenkungsausschusses. Herr Behlke regt an, einen weiteren Vertreter aus dem Bereich der Banken mit in den Lenkungsausschuss zu wählen. Da jedoch keine weiteren Vorschläge aus den Reihen der anwesenden Mitglieder geäußert werden, schlägt Herr Backhaus vor, eine Erweiterung des REK-Lenkungsausschusses im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung vorzunehmen. Dieses Vorgehen findet Zustimmung. Anschließend lässt er über die bereits vorgeschlagenen Kandidaten als Mitglieder im REK-Lenkungsausschuss abstimmen:

1. Mitglied: Herr **Forstdirektor Ernst-Heinrich Uber**, Forstamt Bad Driburg
Wahlergebnis: **Einstimmig.**
2. Mitglied: Herr **Bürgermeister Bernhard Temme**, Stadt Borgentreich
Wahlergebnis: **Einstimmig.**
3. Mitglied: Herr **Norbert Hofnagel**, Agrar-Dienst GmbH
Wahlergebnis: **Einstimmig bei Enthaltung des Betroffenen.**



LOKALE AKTIONSGRUPPE (LAG) „KULTURLAND KREIS HÖXTER“

Herr Landrat Backhaus beglückwünscht die gewählten Kandidaten und dankt ihnen für ihr Engagement.

TOP 7: Verabschiedung der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie

Der Vorsitzende lässt über die unter TOP 4 ausführlich vorgestellte, gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie, als zentrales Bewerbungsdokument für das Programm LEADER abstimmen.

Die im Konzept formulierte und dargestellte gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie wird durch die anwesenden Mitglieder der LAG **einstimmig** genehmigt.

TOP 8: Weiteres Verfahren

Hinsichtlich des weiteren Bewerbungsverfahrens werden folgende Punkte vereinbart:

- a) Die LAG erhält eine Information über die Versendung und Abgabe des Konzeptes.
- b) Eine nächste Sitzung der LAG wird erst dann einberufen, wenn eine Tendenz über Ergebnisse bzw. eine Anerkennung als LEADER-Fördergebiet vorliegt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt Herr Landrat Backhaus nochmals allen Anwesenden für ihre Teilnahme, der Sparkasse Höxter für die gewährte Gastfreundschaft und schließt die Sitzung.

Höxter, 24.08.2007

gez. *Hubertus Backhaus*
Landrat Hubertus Backhaus
1. Vorsitzender

Michael Stolte
Schriftführer